

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Datum:

An den
Petitionsausschuss der Bremischen Bürgerschaft
Am Markt 20
28195 Bremen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Absicht des Senats, die Anhebung der Besoldung für die Beamtinnen und Beamten in Bremen hinauszuschieben, macht mich sehr betroffen.

Der Senat erwartet von den Beamtinnen und Beamten gute Arbeit, Motivation und viel Engagement. Das alles bei einer immer stärker werdenden Arbeitsbelastung und immer weniger Beschäftigten. Im Gegenzug dazu hat der Senat für die Beamtinnen und Beamten die Arbeitszeit erhöht, sowohl das Urlaubsgeld als auch das Weihnachtsgeld gestrichen bzw. massiv gekürzt und nun – nach drei Jahren ohne Besoldungsanpassung – soll auch noch die bescheidene Besoldungsanpassung von 2,9 % zum 1. Januar 2008 verhindert werden???

Wertschätzung sieht anders aus. Ich wehre mich gegen eine „Alimentation nach Kassenlage“. Alle Bediensteten des öffentlichen Dienstes leisten gute Arbeit und erwarten dafür eine angemessene Bezahlung. Die Preisentwicklung macht auch vor den Türen von Beamtinnen und Beamten nicht halt.

Sie, sehr geehrte Damen und Herren, bitte ich als Mitglieder des Petitionsausschusses, sich dafür einzusetzen, dass das Tarifergebnis der Angestellten im öffentlichen Dienst analog auf die Beamtinnen und Beamten im Lande Bremen übertragen wird.

2,9 % Besoldungserhöhung zum 01. Januar 2008 und
Wiedereinführung bzw. Erhöhung des Weihnachtsgeldes
für alle Beamtinnen und Beamten im Lande Bremen.

Mit freundlichem Gruß